

Bearbeite alle Aufgaben auf einem zusätzlichen Blatt.

## Aufgabe 1:

Im Film „Alles steht Kopf“ wird Rileys Gefühlswelt durch fünf Figuren beschrieben.

- Benenne die fünf Figuren.
- Kennst du diese fünf Gefühle? Formuliere für jedes dieser Gefühle eine Erinnerung: Wann und warum hast du dich so gefühlt?
- Riley besitzt „Kernerinnerungen“ – also Erinnerungen, die für sie besonders prägend waren.  
Beschreibe: Welche Erinnerungen waren für dich besonders prägend? Mit welchem Gefühl verbindest du sie?



## Aufgabe 2:

„Die Persönlichkeitsinseln sind das, was Riley zu Riley macht“, heißt es im Film. Riley besitzt z.B. eine Ehrlichkeits-Insel, eine Eishockey-Insel und eine Quatsch-Mach-Insel.



- Warum kann man sich die Persönlichkeit als solche Inseln vorstellen? Formuliere deine Vermutungen.
- Welche Persönlichkeitsinseln besitzt du? Nenne etwa vier bis sechs dieser Inseln. Zeichne anschließend (wie im Film dargestellt).

[Die Bilder auf dem Arbeitsblatt sind Screenshots aus dem Film.]

*Bearbeite alle Aufgaben auf einem zusätzlichen Blatt.*

**Aufgabe 1:**

Der Umzug stellt für Riley eine schwierige Situation dar. Benenne die Probleme und Herausforderungen, die Riley am ersten Tag in San Francisco beschäftigt.

**Aufgabe 2:**

- Am ersten Tag im neuen Zuhause drücken Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel ganz wild auf der Gefühlssteuerung herum. Was könnte dies für Rileys Gefühlsleben bedeuten? Formuliere deine Vermutungen.
- Kennst du Situationen, in denen es dir ähnlich erging? Erkläre.

**Aufgabe 3:**

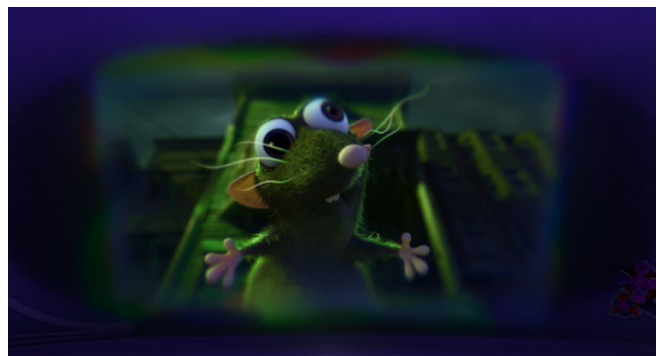
- Während des ersten Tages werden immer wieder alte Erinnerungen eingeblendet. Wie helfen sie Riley? Wie schaden sie? Beschreibe.
- Rufst du dir manchmal bewusst oder unbewusst alte Erinnerungen ins Gedächtnis? Warum? Was bewirkt dies? Erkläre.

**Aufgabe 4:**

- Trotz aller Probleme schläft Riley am Abend ruhig ein. Warum geht es ihr abends wieder gut? Erkläre.
- Formuliere Tipps, wie man selbst an einem schlechten Tag trotzdem ruhig einschlafen kann.

**Aufgabe 5:**

- In ihren Träumen verarbeitet Riley das, was sie erlebt hat. Erkläre, woran man dies erkennt.
- Erinnerst du dich noch an einen deiner Träume? Beschreibe. Stelle außerdem Vermutungen auf: Warum könntest du dies geträumt haben?



[Die Bilder auf dem Arbeitsblatt sind Screenshots aus dem Film.]

Bearbeite alle Aufgaben auf einem zusätzlichen Blatt.

Bei Riley läuft zu Beginn in San Francisco so einiges schief. Ihre Gefühle wandeln sich ins Negative. Dies kann man sich wie in einer „Emotionsspirale“ vorstellen, die sich immer weiterdreht.

### Aufgabe 1

- Notiere ab sofort in der Spirale auf der Rückseite dieses Arbeitsblattes, welche unerfreulichen Situationen die Spirale für Riley weiter fortsetzen.
- Nach dem Film: Lege eine Tabelle mit drei Spalten an. Schreibe in die erste Zeile folgende Fragen: Warum geht es Riley nicht gut? Wer hilft ihr und wie? Wer hätte noch helfen können und wie?

### Aufgabe 2

Denke an deinen ersten Schultag an der neuen Schule. Erkläre:

- Wie hast du dich gefühlt und warum?
- Haben sich deine Hoffnungen/ Wünsche/ Ängste bestätigt?

### Aufgabe 3

Als Riley Streit mit ihren Eltern hat, möchte sich nur noch allein sein.

- Kennst du auch Situationen, in denen du am liebsten allein bist? Erkläre.
- Entscheide und begründe:
  - Ist Alleinsein gut oder schlecht?
  - Ist Streiten gut oder schlecht?



### Aufgabe 4

Bringe einen Gegenstand mit zur Schule, der dich an etwas erinnert und dir Halt und Kraft in deinem Leben gibt. Wir wollen uns in der nächsten Stunde darüber austauschen.

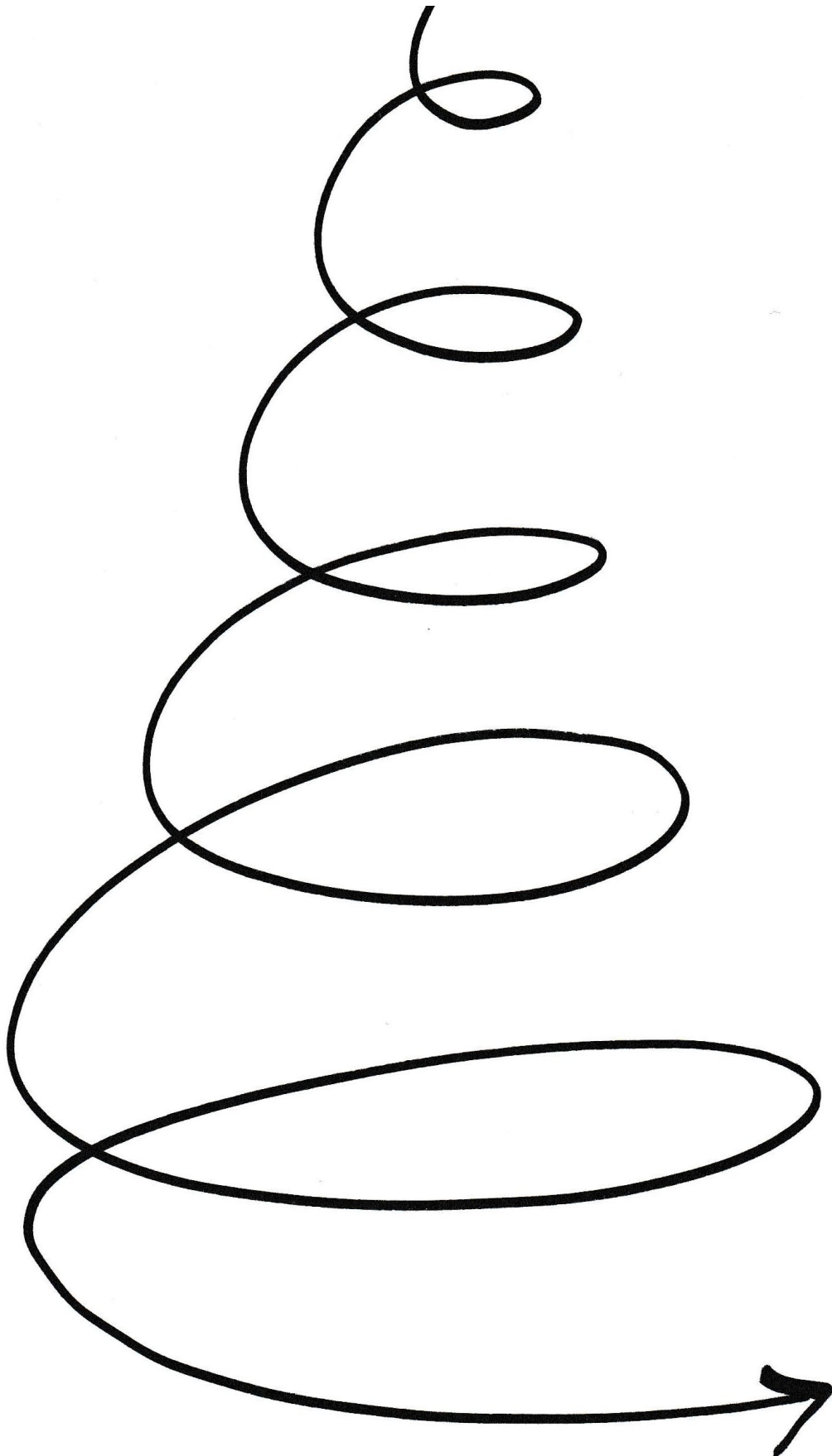


### Aufgabe 5

Als Bing Bong traurig ist, will *Freude* ihn am liebsten zum Lachen bringen. *Kummer* setzt sich zu Bing Bong und redet mit ihm; danach geht es ihm wieder besser. Darüber ist Freude erstaunt.

Schreibe einen Antwortbrief an Freude und erkläre ihr, warum Bing Bong das Gespräch und das Zusammensein mit Kummer gutgetan hat.

[Die Bilder auf dem Arbeitsblatt sind Screenshots aus dem Film.]





## Weglaufen und Nachhausekommen

### Aufgabe 1

In Rileys Leben verändert sich durch den Umzug nach San Francisco so gut wie alles. Sie muss vieles loslassen, an dem sie vorher Freude empfunden hat. Auch ihre Persönlichkeit verändert sich durch dieses neue Lebensereignis.

a) Ist Veränderung etwas Positives oder Negatives? Entscheide und begründe ausführlich und nenne Beispiele.

b) Erstelle ein Akrostichon zum Begriff „Veränderung“.

*Hinweis: Ein Beispiel für ein solches Akrostichon siehst du rechts zum Begriff „Freunde“.*

FREUDE
TREFFEN
VERTRAUEN
TREUE
ZUSAMMENHALT
MITEINANDER
HELFE

### Aufgabe 2

Als Riley die Idee umsetzt, von zu Hause wegzulaufen, ist sie nicht mehr aufzuhalten. Die Konsole friert ein. Nur Kummer kann die eingefrorene Konsole wieder zum Leben erwecken. Erkläre, was damit gemeint sein könnte.



### Aufgabe 3

Ist eines der Gefühle Freude, Kummer, Wut, Angst oder Ekel überflüssig? Entscheide und begründe ausführlich.

[Das auf dem Arbeitsblatt ist ein Screenshot aus dem Film.]